

# Mixed-Leadership- Barometer Januar 2017

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder in  
deutschen börsennotierten Unternehmen

Januar 2017

# Design der Studie

---

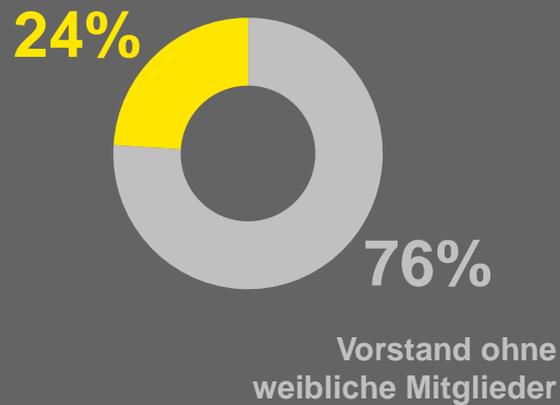
- ▶ Untersucht wurden die Vorstände der zum 1. Januar 2017 im DAX, MDAX, SDAX oder TecDAX notierten Unternehmen. Im DAX waren zum Stichtag 30 Unternehmen gelistet, im MDAX 50, im SDAX 50 und im TecDAX 30 Unternehmen.
- ▶ Für jedes Unternehmen wurden Zahl und Funktion weiblicher Vorstandsmitglieder jeweils auch zum 1. Juli und 1. Januar 2013, 2014, 2015 und 2016 aufgenommen.
- ▶ Bei Unternehmen, deren Rechtsform sich im Untersuchungszeitraum geändert hat, wurde im Zeitraum vor der Umwandlung in eine AG bzw. SA bzw. SE das dem Vorstand analoge Führungsgremium analysiert.
- ▶ Ein Unternehmen ist im Untersuchungszeitraum neu entstanden (ADO Properties SA).
- ▶ Quellen: Geschäfts- und Quartalsberichte sowie Homepages der Unternehmen

# Kernergebnisse

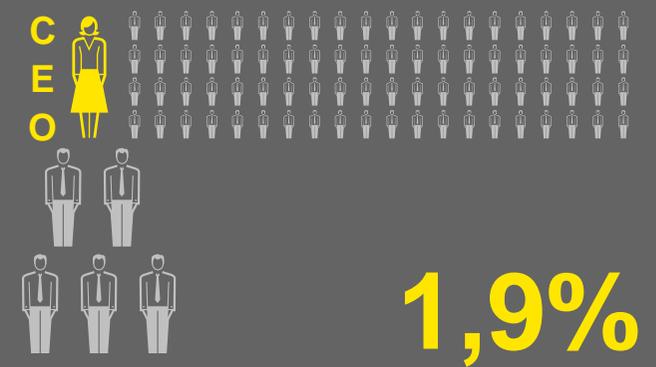
Frauen als Vorstandsmitglieder von DAX-, MDAX-, SDAX- oder TecDAX-Unternehmen



Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand



Anteil Unternehmen mit weiblichem CEO



Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder

DAX am höchsten

11,3%



TecDAX am niedrigsten

3,9%

14% Telekommunikation

14% Finanzbranche

13% Transport & Logistik

4% Industrie

Frauen als Vorstandsmitglieder



Operative Funktion 31%

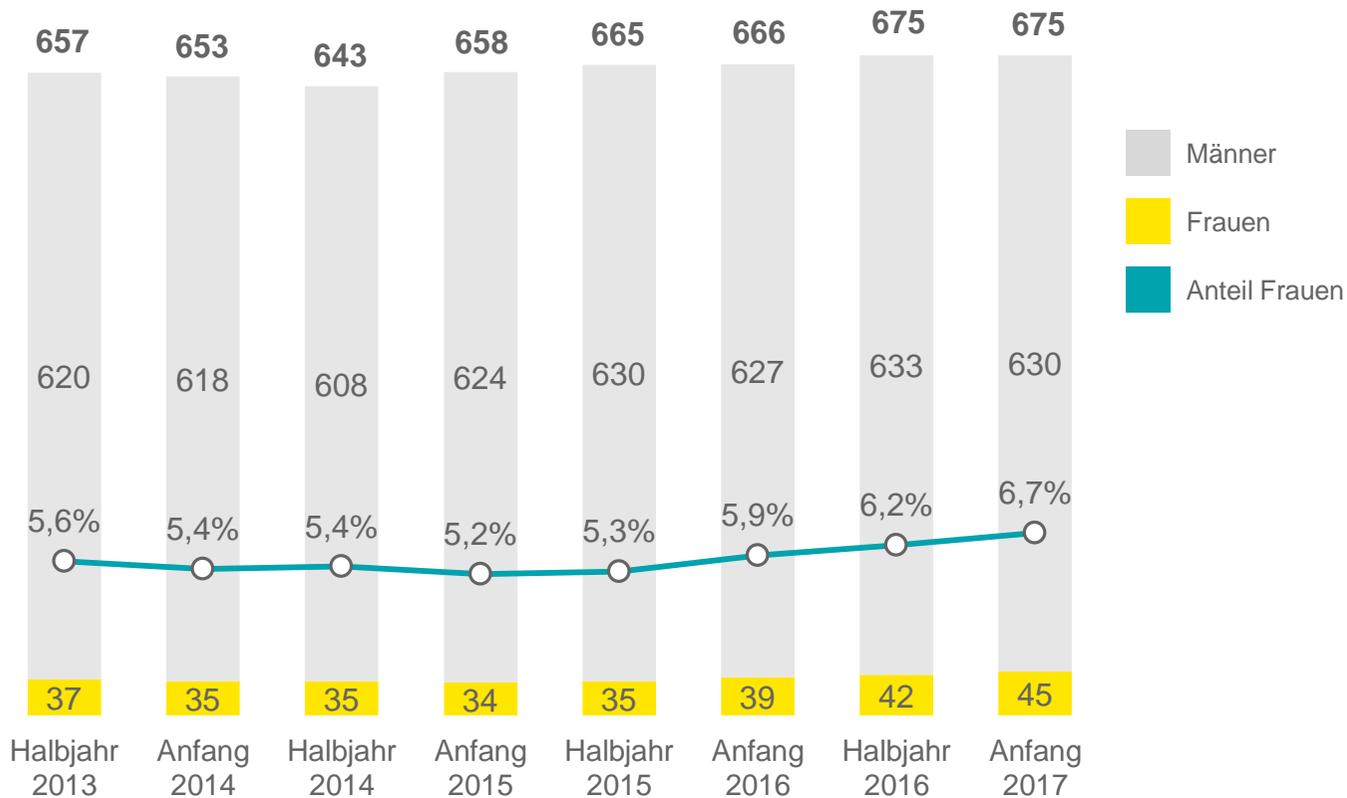
Personal 22%

CFO 13%

CEO 7%

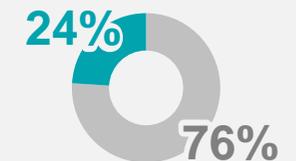
# Anteil der weiblichen Vorstände auf höchsten Wert seit 2013 gestiegen

Unternehmen im DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



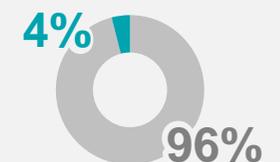
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2016: 22,5%  
 Jul. 2016: 23,1%  
**Jan. 2017: 24,4%**



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2016: 1,9%  
 Jul. 2016: 3,1%  
**Jan. 2017: 3,8%**



- ▶ Von den derzeit 675 Vorstandsmitgliedern in den Unternehmen des DAX 30, MDAX, SDAX und TecDAX sind 45 Frauen - das heißt, jedes 15. Vorstandsmitglied ist derzeit weiblich. Der Frauenanteil in den Vorständen ist damit zum vierten Mal in Folge gestiegen und im untersuchten Zeitraum auf einen Höchstwert geklettert.
- ▶ Allerdings ist weiterhin in gut drei von vier Unternehmen der Vorstand ausschließlich mit Männern besetzt.

# Frauenanteil in den Vorständen nach Börsenindizes

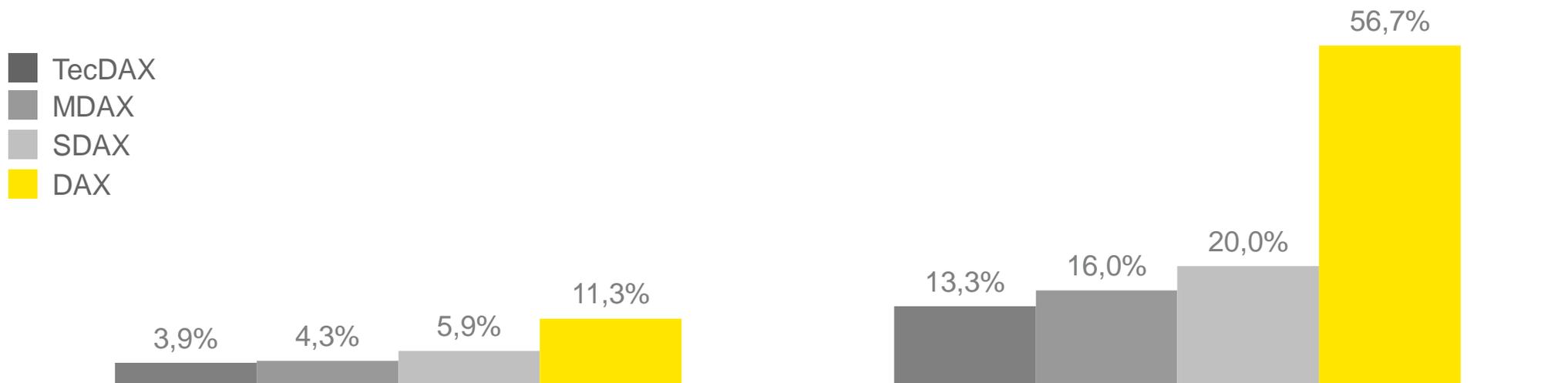
Jeweils zum 01. Januar 2017



Anteil weiblicher  
Vorstandsmitglieder



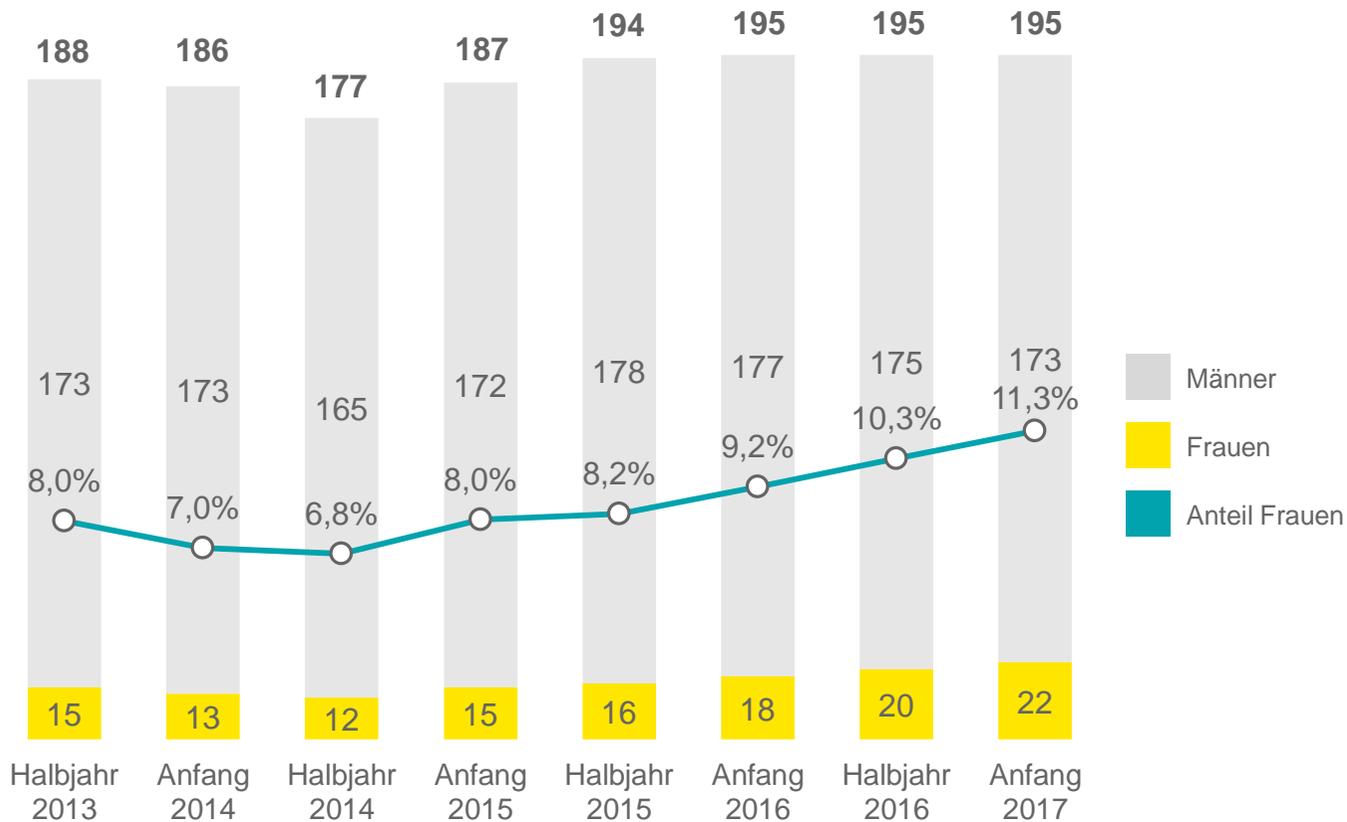
Anteil Unternehmen mit **mindestens  
einer Frau** im Vorstand



- ▶ Den höchsten Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder weisen mit gut elf Prozent die DAX-Unternehmen auf, gefolgt von den SDAX-Unternehmen, wo allerdings nur rund jedes 17. Vorstandsmitglied weiblich ist.
- ▶ Auch der Anteil der Unternehmen, bei denen mindestens eine Frau Mitglied des Vorstand ist, ist bei den 30 DAX-Unternehmen mit Abstand am höchsten. Am niedrigsten ist er derzeit mit nur gut 13 Prozent bei den TecDAX-Unternehmen.

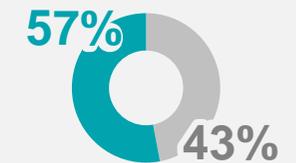
# DAX: Mehrheit der Unternehmen mit weiblichem Vorstand – neuer Höchststand

## Unternehmen im DAX



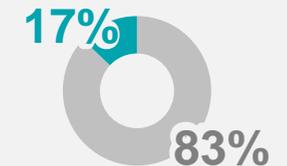
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2016: 50,0%  
 Jul. 2016: 53,3%  
**Jan. 2017: 56,7%**



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

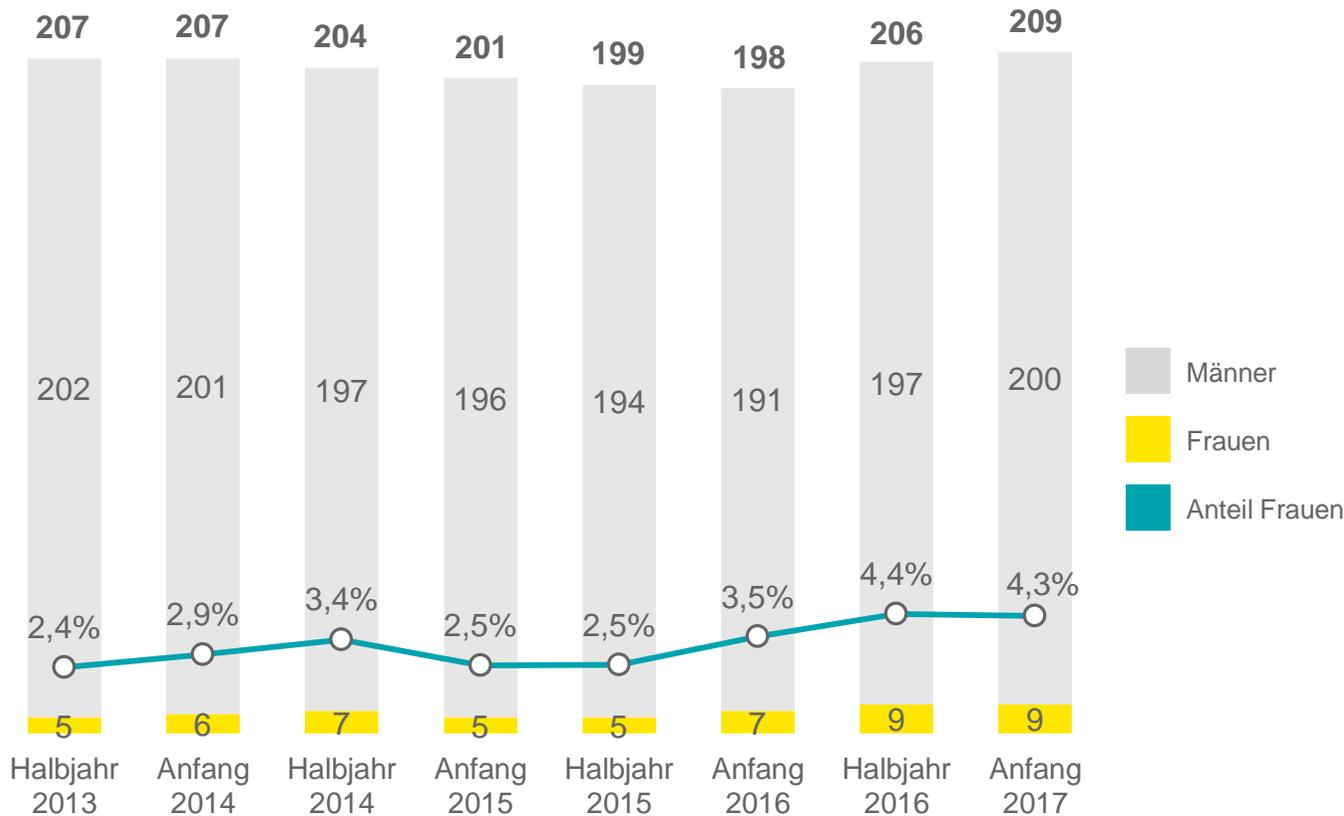
Jan. 2016: 10,0%  
 Jul. 2016: 13,3%  
**Jan. 2017: 16,7%**



- ▶ Unter den 195 DAX-Vorständen finden sich 22 Frauen – das sind mehr als in jeder bisherigen Untersuchung seit Juli 2013. Gegenüber dem Jahresanfang ist der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder bei DAX-Unternehmen von 10,3 auf 11,3 Prozent gestiegen.
- ▶ Derzeit haben 17 der 30 Unternehmen im DAX eine Frau im Vorstand.

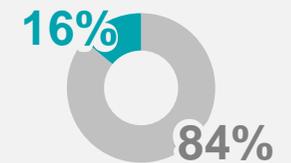
# MDAX: Nur ein Unternehmen mit mehr als einer Frau im Vorstand

## Unternehmen im MDAX



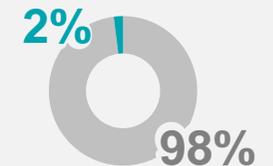
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2016: 14,0%  
 Jul. 2016: 16,0%  
**Jan. 2017: 16,0%**



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

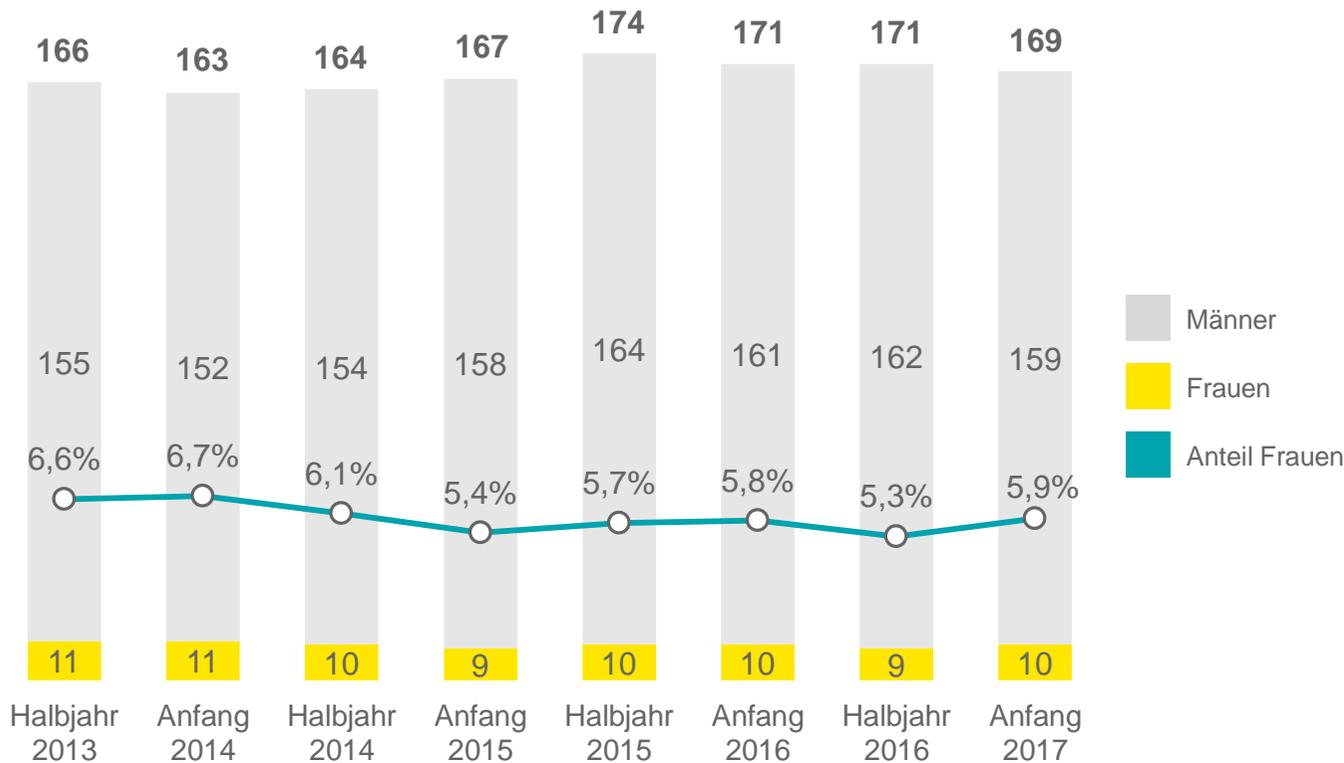
Jan. 2016: 0%  
 Jul. 2016: 2%  
**Jan. 2017: 2%**



- ▶ Deutlich geringer als bei den DAX-Unternehmen ist der Frauenanteil im M-DAX: Hier ist derzeit rund jedes 23. Vorstandsmitglied weiblich. Allerdings hat sich über den gesamten Untersuchungszeitraum die Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder fast verdoppelt: von fünf auf neun.
- ▶ Nur ein MDAX-Unternehmen bringt es auf mehr als eine Frau im Topmanagement.

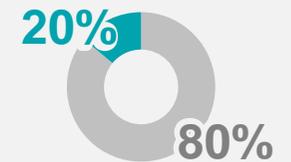
# SDAX: Jedes fünfte Unternehmen mit einer Frau im Vorstand

## Unternehmen im SDAX



Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2016: 20,0%  
 Jul. 2016: 18,0%  
**Jan. 2017: 20,0%**



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

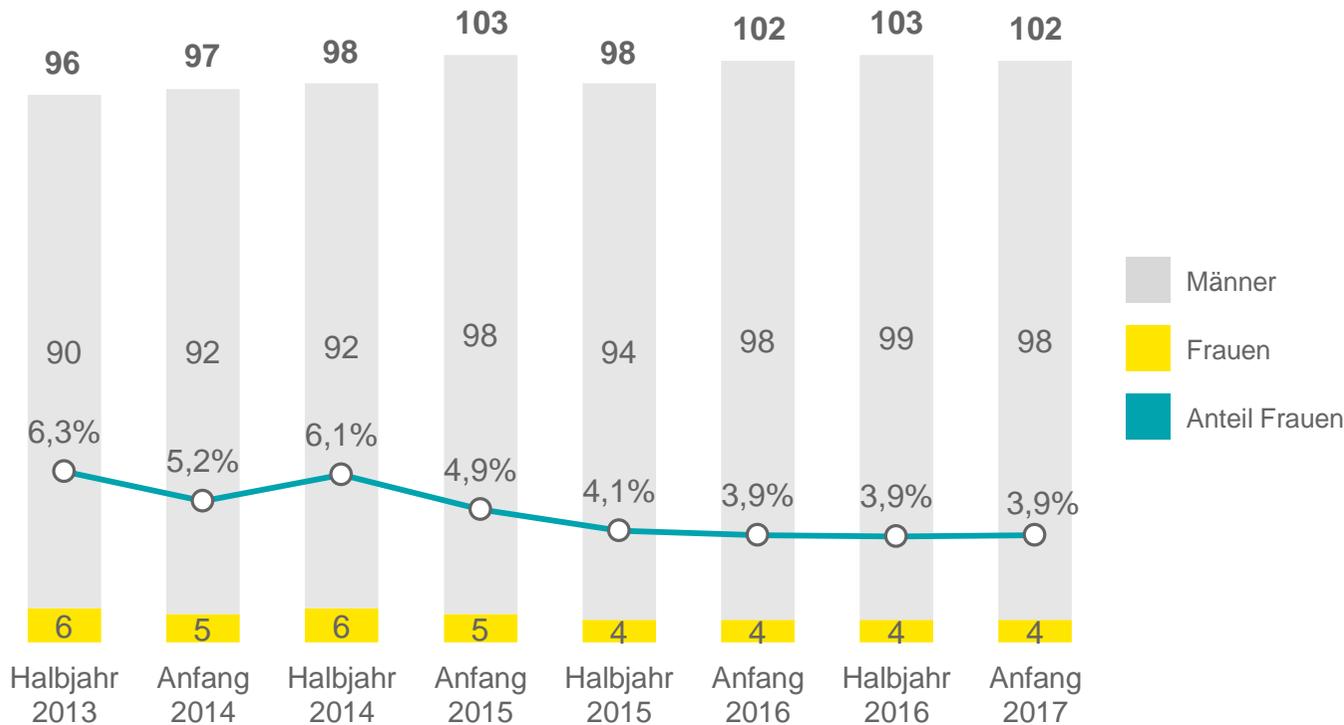
Jan. 2016: 0%  
 Jul. 2016: 0%  
**Jan. 2017: 0%**



- ▶ Nur jedes 17. Vorstandsmitglied der im SDAX notierten Unternehmen ist weiblich. Zwar ist der Anteil gegenüber Juli 2016 gestiegen, allerdings liegt er weiterhin unter dem Niveau der Jahre 2013 und 2014.
- ▶ Jedes fünfte SDAX-Unternehmen hat eine Frau im Vorstandsgremium, kein einziges allerdings mehr als eine Frau.

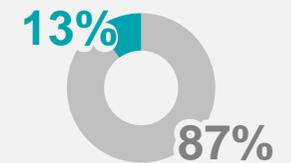
# TecDAX: Nicht einmal jedes siebte Unternehmen mit einer Frau im Gremium

Unternehmen im TecDAX



Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2016: 13,3%  
 Jul. 2016: 13,3%  
**Jan. 2017: 13,3%**



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

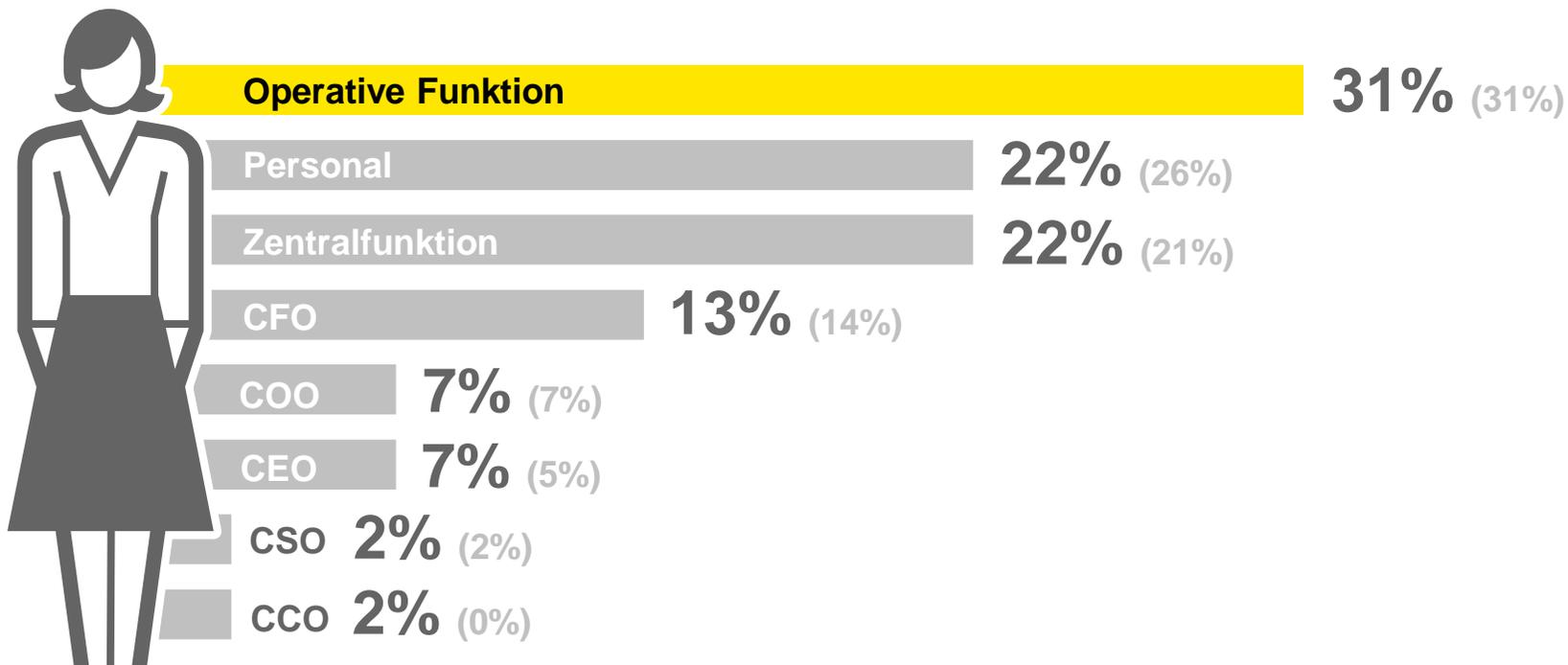
Jan. 2016: 0%  
 Jul. 2016: 0%  
**Jan. 2017: 0%**



► Bei den TecDAX-Unternehmen bleibt der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder unverändert niedrig – bei 3,9 Prozent. Mit anderen Worten: Nicht einmal jedes 25. Vorstandsmitglied ist eine Frau. Im Juli 2013 lag der Anteil immerhin noch bei 6,3 Prozent und ein Jahr später, im Juli 2014, bei 6,1 Prozent.

# Frauen meist für Operatives zuständig – drei Unternehmen mit weiblichem CEO

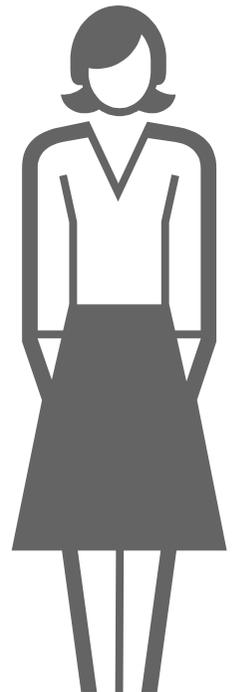
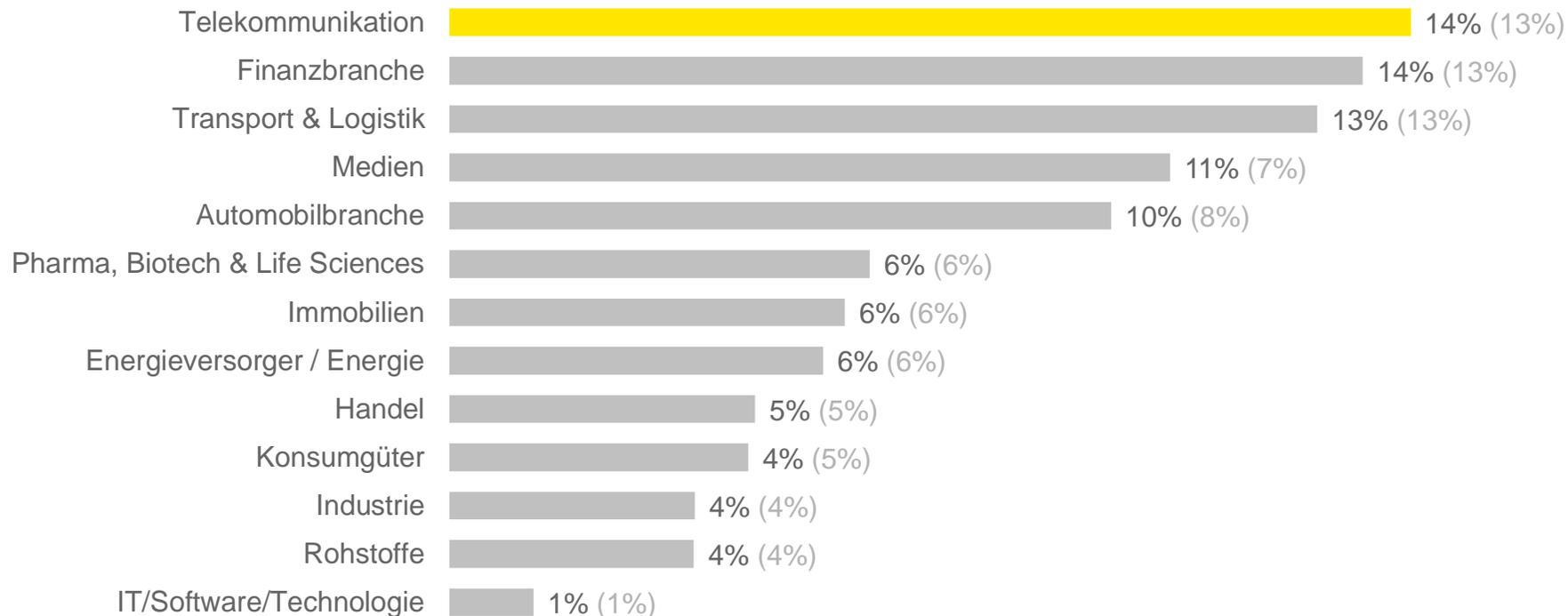
Zuständigkeitsbereiche weiblicher Vorstandsmitglieder zum 1. Januar 2017 (in Klammern: 1. Juli 2016)  
(Teilweise mehrere Ressorts pro Person, daher Summe größer als 100 Prozent)



- ▶ Am häufigsten sind Frauen im Vorstand für Operatives zuständig: Derzeit stehen 31 Prozent der weiblichen Vorstandsmitglieder einem operativen Geschäftsbereich vor, weitere sieben Prozent sind als Chief Operating Officers tätig.
- ▶ Am zweithäufigsten verantworten Frauen derzeit das Personal-Ressort oder stehen einem Zentralbereich vor (jeweils 22 Prozent). Jedes achte weibliche Vorstandsmitglied verantwortet das Finanzressort.
- ▶ Immerhin drei der 160 untersuchten Unternehmen haben einen weiblichen (Co-)CEO.

# Telekommunikation mit höchstem Frauenanteil – Software, Technologie ganz ohne Frau

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder nach Branchen,  
jeweils zum 1. Januar 2017 (in Klammern: 1. Juli 2016)



- ▶ Die meisten weiblichen Vorstandsmitglieder finden sich derzeit in der Finanzbranche, wo jedes siebte Vorstandsmitglied eine Frau ist, gefolgt von der Finanzbranche und Transport & Logistik, wo mehr als jeder achte Vorstand weiblich ist.
- ▶ Besonders niedrig ist der Frauenanteil in den Vorständen derzeit in der IT/Software/Technologie: Hier gibt es derzeit lediglich ein einziges weibliches Vorstandsmitglied bei einer Gesamtzahl von 80 Vorständen.

# Überblick zum 1. Januar 2017

	DAX	MDAX	SDAX	TecDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	195	209	169	102	670
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	22	9	10	4	45
<b>Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder</b>	<b>11,3%</b>	<b>4,3%</b>	<b>5,9%</b>	<b>3,9%</b>	<b>6,7%</b>
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	57%	16%	20%	13%	24%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	17%	2%	0%	0%	4%

# Überblick zum 1. Juli 2016

	DAX	MDAX	SDAX	TecDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	195	206	171	103	675
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	20	9	9	4	42
<b>Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder</b>	<b>10,3%</b>	<b>4,4%</b>	<b>5,3%</b>	<b>3,9%</b>	<b>6,2%</b>
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	53%	16%	18%	13%	23%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	13%	2%	0%	0%	3%

## EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2017 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

[www.de.ey.com](http://www.de.ey.com).